

KEMPERDUR® AC-Finish



Verwendungszweck

- Zum Versiegeln von KEMPERDUR® AC , KEMPERDUR® TC Beschichtung, KEMPEROL® V 210 / V 210 M Abdichtung und KEMPEROL® BR / BR M Abdichtung

Merkmale

- Schnell härtend
- Dekorativ
- Matt
- Lichtecht
- Lösemittelfrei
- 2-komponentig
- Harzbasis: Methylmethacrylatharz

Liefergrößen

5 kg Gebinde (Komponente A) in Verbindung mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver (Komponente B) Zugabemenge siehe Tabelle Härtung.

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes : 0,6-1,0 kg/m²

Eigenschaften

Form Komp. A flüssig

Standardfarbe	lichtgrau
	steingrau
	transparent
Verarbeitungszeit * (2% KEMPEROL® CP Katalysatorpulver)	ca. 20 min
Regenfest nach*	ca. 30 min
Begehbar nach*	ca. 60 min

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 4	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Härtung

Die Aushärtung erfolgt mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver. Die Zugabemenge richtet sich nach der Temperatur.

Tabelle für 5 kg KEMPERDUR AC-Finish				
Materialtemperatur [°C]	KEMP. CP Kat.Pulver-Menge [100 g Beutel]	KEMP. CP Kat.Pulver-Menge [%]	Topfzeit im Gebinde [min]	Fläche ausgehärtet [min]
+5 °C	2 Beutel	4 %	35 min	60 min
+10 °C	2 Beutel	4 %	30 min	45 min
+20 °C	1 Beutel	2 %	20 min	30 min
+30 °C	1/2 Beutel	1 %	20 min	30 min

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Voraussetzung für die Beschichtungsarbeit

Verarbeitung nur bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen kleiner 30 °C, um eine ansatz- und streifenfreie Verarbeitung zu ermöglichen (Material bei Raumtemperatur vorlagern).

Material bitte 24h vor Gebrauch bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C akklimatisieren.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

KEMPERDUR AC-Finish darf nur mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver verwendet werden. Die Menge des Katalysatorpulvers muss der jeweiligen Materialtemperatur angepasst werden (siehe Tabelle Härtung).

Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Auftragen

Die KEMPERDUR AC-Finish muss sofort nach dem Anmischen mit KEMPEROL® CP Katalysatorpulver auf der Fläche ausgeschüttet und gleichmäßig verteilt werden.

In einem Arbeitsgang mit einem Perlonroller gleichmäßig auftragen. Zur dekorativen Oberflächengestaltung können auf die so aufgetragene Fläche die KEMPERDUR® CS Microchips gleichmäßig mit einer Chipsblaspistole eingeblasen oder von Hand eingeworfen werden.

Bei der Verarbeitung von KEMPERDUR® AC-Finish transparent ist darauf zu achten, dass der Untergrund eben ist und KEMPERDUR® AC-Finish transparent in einer gleichmäßigen Schichtstärke aufgetragen und die Auftragsmenge von 1 kg/m² nicht überschritten wird.

PSA

Eine ausreichende Be- und Entlüftung ist erforderlich. Die entsprechenden Vorschriften sind einzuhalten. Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit Filter A/P2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille) ist zu tragen. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 22 - Verarbeitung von KEMPEROL®/KEMPERDUR® AC Produkten
- TI 24 - Reinigung und Pflege

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt

nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Nutzbeläge unterliegen einer mechanischen Beanspruchung und bedürfen daher einer regelmäßigen Inspektion/Wartung. Je nach festgestelltem Abnutzungsgrad kann ein Nacharbeiten erforderlich sein.

Entsorgung

flüssig	EAK 08 04 09
ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

RMA10

Allgemeine Hinweise

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2015-05-29